



Höhere Fachschule für Rettungsberufe

Lehrgänge

Berufsfeuerwehrfrau eidg. FA

Berufsfeuerwehrmann eidg. FA

Sie möchten Berufsfeuerwehrfrau oder Berufsfeuerwehrmann werden? Berufsfeuerwehrleute stehen in grösseren Städten der Schweiz tagtäglich während 24 Stunden für den Ernstfall bereit und können innert einer Minute zum Einsatz ausrücken. Die Höhere Fachschule für Rettungsberufe vermittelt die entsprechenden Handlungskompetenzen für diesen spannenden Beruf. Der strukturierte Lehrgang richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT). Ziel ist die eidgenössische Berufsprüfung zum Berufsfeuerwehrmann oder zur Berufsfeuerwehrfrau mit Fachausweis. Wir verpflichten uns für eine hohe praxisorientierte

Ausbildungsqualität und können mit den Teilnehmenden der Lehrgänge in modern ausgerüsteten Trainingsanlagen arbeiten. Die Schulblöcke wechseln sich in einem sinnvollen Rhythmus mit Praktika im Ausbildungsbetrieb der Studierenden ab.

Höhere Fachschule für Rettungsberufe

J. Boldo, Schulleiter

In Notsituationen mit Flexibilität, hohem beruflichem Können und fundiertem Fachwissen handeln.

Die Verbindung von Theorie und Praxis bilden den Kern unserer Ausbildungsphilosophie.

Unser Berufsverständnis

Berufsfeuerwehrleute gewährleisten selbstständig oder im Team die Sicherheit für Menschen, Tiere, Umwelt und Sachwerte. Unter Einhaltung der eigenen Sicherheit handeln sie nach der Devise: «Retten – halten – löschen». Sie können die Gefahren bei Einsätzen auf Grund ihrer Fähigkeiten sowie Fertigkeiten richtig einschätzen und arbeiten konstruktiv mit Partnerorganisationen zusammen. Bei Einsätzen setzen sie die technischen Hilfsmittel und Fahrzeuge situationsgerecht ein. Betroffenen Menschen und Tieren begegnen sie mit Einfühlungsvermögen und Respekt.

Ausbildungsübersicht

Dauer
18 Monate

Abschluss
Eidgenössische Berufsprüfung: Berufsfeuerwehrfrau oder Berufsfeuerwehrmann mit Fachausweis.

Schulteam
An der Höheren Fachschule für Rettungsberufe unterrichten Lehrkräfte, die neben mehrjähriger Berufserfahrung in einer Berufsfeuerwehr über Ausbildungen in Methodik und Didaktik verfügen. Damit die Fachkompetenz des Lehrkörpers auf einem hohen Stand erhalten bleibt, leisten sie auch weiterhin einen Anteil der Arbeitszeit in einer Berufsfeuerwehr. Bedarfsweise stehen dem Berufsfeuerwehrlehrgang ausgewählte Fachdozenten zur Verfügung.

Infrastruktur
Unsere Schule ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar, Parkplätze stehen in genügender Anzahl bereit und die Verpflegung kann im hauseigenen Restaurant eingenommen werden. Nebst der Theorievermittlung in optimal eingerichteten Schulungsräumen stehen im Ausbildungszentrum für die praktische Ausbildung diverse Hilfsmittel, die speziell auf die Bedürfnisse von Rettungsorganisationen zugeschnitten sind, zur Verfügung. Neben einem Brandhaus, Atemschutzparcour, Indoor-Trainingsanlagen, Trümmerpiste stehen auch umfangreiche Sportanlagen für eine effiziente Ausbildung bereit. Bei Bedarf können auch Tanklöschfahrzeuge, Autodrehleitern, Pionierfahrzeuge usw. hinzugezogen werden.

Ausbildungskonzept

Ausbildung (ca.-Angaben)	1. Phase Grundlagen	2. Phase Festigung und Erweiterung des Fachwissens	3. Phase Perfektion/ Prüfungsvorbereitung	Total Wochen
Schule	11	8	6	25 Wochen
Praktikum im Ausbildungsbetrieb	12	9	29	50 Wochen
Total Ausbildung				75 Wochen

Während dem Praktikum im Ausbildungsbetrieb werden die Studierenden von Praktikumsbegleitern betreut.

Themengebiete

- Löschdienst
- Leiterdienst
- Rettungsdienst
- Atemschutz
- ABC-Ausbildungen
- Pionierdienst
- Hilfeleistungen
- Kommunikation und Medien
- Fahrzeug und Verkehrsdienst
- Spezialausbildungen
- Allgemeine Ausbildungen
- Partner-Organisationen
- Sanitätsdienst
- Sport
- Prüfungen

Aufnahmebedingungen

Persönliche Voraussetzungen für die Aufnahme

- Psychische sowie soziale Eignung und Belastbarkeit
- Hohe physische Belastbarkeit (Atemschutzauglichkeit)
- Hohe Teamfähigkeit und Flexibilität
- Guter Ausdruck in deutscher Sprache (mündlich und schriftlich)
- Flair für technische Hilfsmittel
- Fähigkeit, sich laufend weiterzuentwickeln

Zulassungsbedingungen

- Abschluss auf Sekundarstufe II (Abgeschlossene Berufsausbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder Matura).
- Ausbildungsplatz (100%-Anstellung) in einer Feuerwehr oder Berufsfeuerwehr, welche die Anforderungen erfüllt.
- Fahrbewilligung Kat. C.
- Beständenes Aufnahmeverfahren der Schule (nach Absprache mit dem Ausbildungsbetrieb)

Anforderungen an den Ausbildungsbetrieb

- Der Ausbildungsbetrieb bezeichnet für die Betreuung der Studierenden eine Praktikumsbegleiterin oder einen Praktikumsbegleiter mit berufspädagogischer Qualifikation.
- Der Ausbildungsbetrieb verfügt über die nötigen personellen und strukturellen Ressourcen.
- Der Ausbildungsbetrieb setzt die Anforderungen der Fachschule bei der Betreuung der Studierenden um.

Vorgehen

Vor dem Besuch unserer Schule müssen Sie bei einem anerkannten Ausbildungsbetrieb angestellt sein. Der Ausbildungsbetrieb ist im Normalfall unser Ansprechpartner und ist auch für die Anmeldung der zukünftigen Studierenden verantwortlich.

WIR BEREITEN SIE AUF EIN VIELSEITIGES UND HERAUSFORDERNDES ARBEITSUMFELD VOR.



IM TEAM FÜR DIE SICHERHEIT VON MENSCHEN, TIEREN, UMWELT UND SACHWERTEN.



Hier finden Sie uns

Standort

Das Ausbildungszentrum Rohwiesen ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: Bus Nr. 45 ab Bahnhof Oerlikon oder Bus 79 ab Schwamendingerplatz bis Haltestelle Rohwiesen. Tram Nr. 11 ab Bahnhof Oerlikon bis Haltestelle Auzelg, Fussweg 3 Min. Für Personenwagen stehen über 100 Parkplätze vor dem Gebäude zur Verfügung.

Verpflegung

In unserem hauseigenen Restaurant bieten wir Zwischen- und Mittagsverpflegung zu attraktiven Preisen an.

Alle unsere Angebote finden Sie auch unter www.stadt-zuerich.ch/rettungsberufe



Das Telefon ist werktags bedient: 07.30 – 17.00 Uhr

**Stadt Zürich
Schutz & Rettung
Höhere Fachschule für
Rettungsberufe**

**Ausbildungszentrum
Orion-Strasse 6
8152 Glattpark (Opfikon)**

**Tel. +41(0)44 411 23 20
Fax +41(0)44 411 23 09
fsrb.srz@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/srz**